

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/47/GA020

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
472/004/2022

Die Kulturfüchse - Bericht über eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und Institutionen der Kunst

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	25.01.2023	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Bildungsausschuss	02.03.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Theater Erlangen

I. Kenntnisnahme

Der mündliche Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Das Programm „Kulturfüchse“ wurde im Jahr 2015 vom Theater Erlangen in Zusammenarbeit mit dem Kunstpalais initiiert und bis 2019 von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert. In engem Zusammenwirken mit den Pädagog*innen der Hermann-Hedenus-Grundschule wurde ein Programm entwickelt, das einfach in den Lehrplan integriert werden kann und so auf hohe Akzeptanz im Lehrerkollegium stößt. Idee des Programms ist es, Kindern in der Grundschule kulturelle Teilhabe und eine kulturelle „Heimat“ in den Institutionen der Kunst der Stadt zu ermöglichen. Mithilfe modularer Bausteine erhalten die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse Einblicke in die Bereiche Kunst und Theater, sowohl in der Schule als auch in den Institutionen selbst. Im Durchschnitt haben die Kinder in jeder Klasse pro Jahr vier bis fünf „Berührungen mit Kunst“ auf unterschiedliche Weise.

Seit Ende 2019 sind die Kulturfüchse in ihrer momentanen Form im Budget des Theaters und des Kulturamts verankert. Somit ist die Weiterführung in zwei Schulen gesichert: Aktuell sind die Hermann-Hedenus-Grundschule und seit 2019 auch die Mönau-Grundschule „Kulturfüchse-Schule“ und mit mittlerweile allen Klassen beteiligt.

Ein wichtiger Teil des Konzepts ist die Erkenntnis, dass durch persönliche Beziehungen Vertrauen aufgebaut und eine Offenheit gegenüber neuen Eindrücken langfristiger geschaffen werden kann. So wird durch die personelle Bindung an die Pädagog*innen der Institutionen den Kindern ein niederschwelliger Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht.

Seit 2022 ist die die Stadtbibliothek, die Institution der Kunstsparte Literatur, als dritte Programmpartnerin mitsamt einem aktualisierten Modulplan an den Kulturfüchsen beteiligt.

Die durchaus aufwändige Koordination der Jahresprogramme für die jeweiligen Klassen liegt beim Theater Erlangen, die konkreten Absprachen und die Durchführung der Einheiten liegen bei den Institutionen selbst.

Außerdem gehören zur Familie der „Kulturtiere“ noch die „Kulturwiesel“ – Kinder aus dem Erna-Zink-Kindergarten – und die „Kulturfalken“. Diese sind als freiwilliges Folgeprogramm der Kulturfüchse gedacht. Das Programm spricht Kinder zwischen 9-14 Jahren an. Hier können die Kinder eigenständig wählen, an welchen Aktionen oder Besuchen in Institutionen sie teilnehmen möchten, und so bereits in jungen Jahren zum eigenständigen Akteur in der kulturellen Landschaft werden. Die Rückmeldungen von Kinder- und Lehrer*innenseite sind auch hier sehr positiv.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 25.01.2023

Protokollvermerk:

Herr StR Sauerer beantragt, dass das Projekt von den aktuell 2 Schulen schrittweise auf mehr Schulen ausgeweitet wird. Über diesen Auftrag an Amt 47 wird abgestimmt.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 9 gegen 0 Stimmen

Ergebnis/Beschluss:

Der mündliche Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Aßmus
Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang